

Für die Zukunft gesattelt.

Sachstandsbericht des Jobcenters

28.04.2016

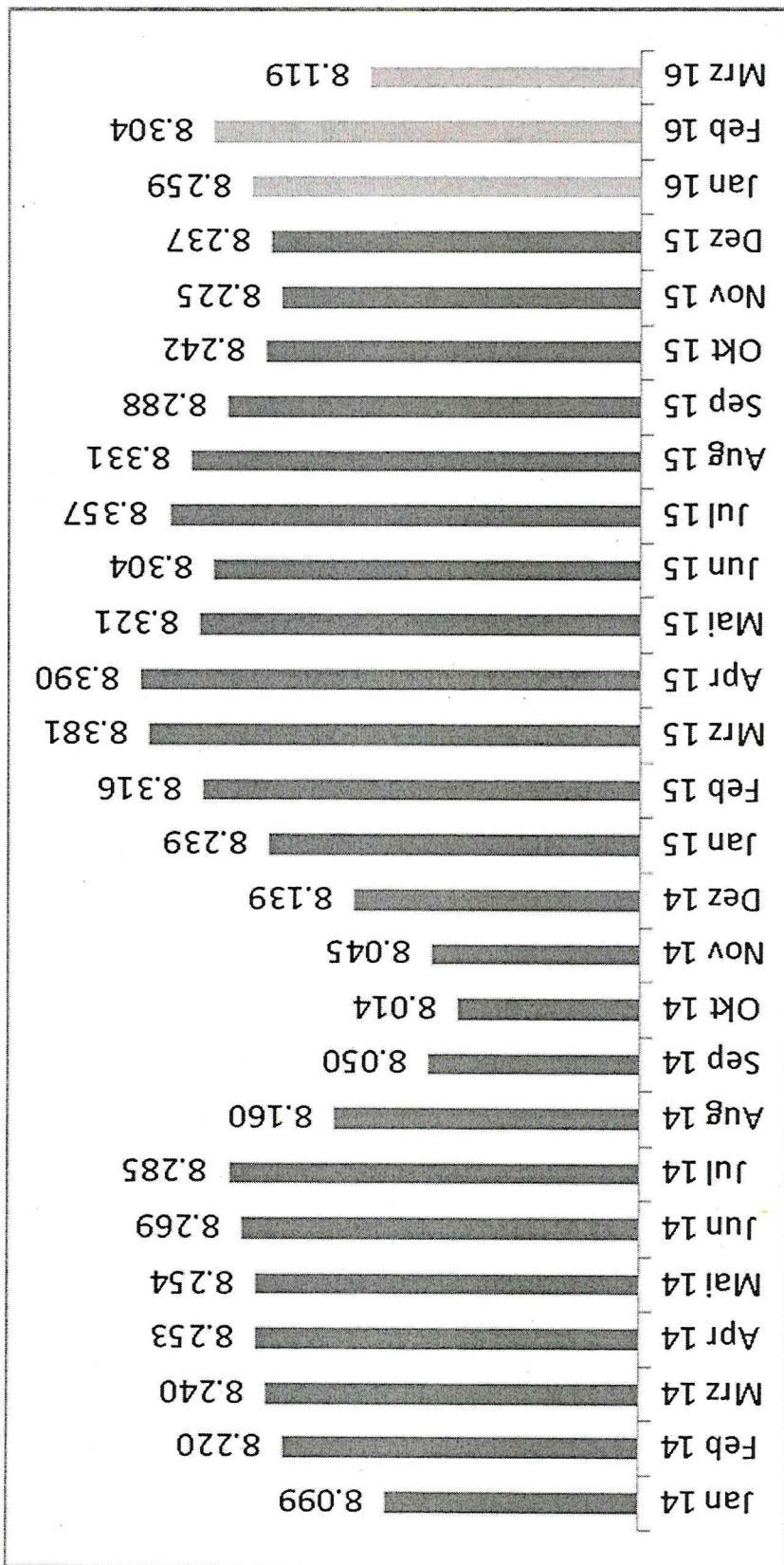


Anlage 2

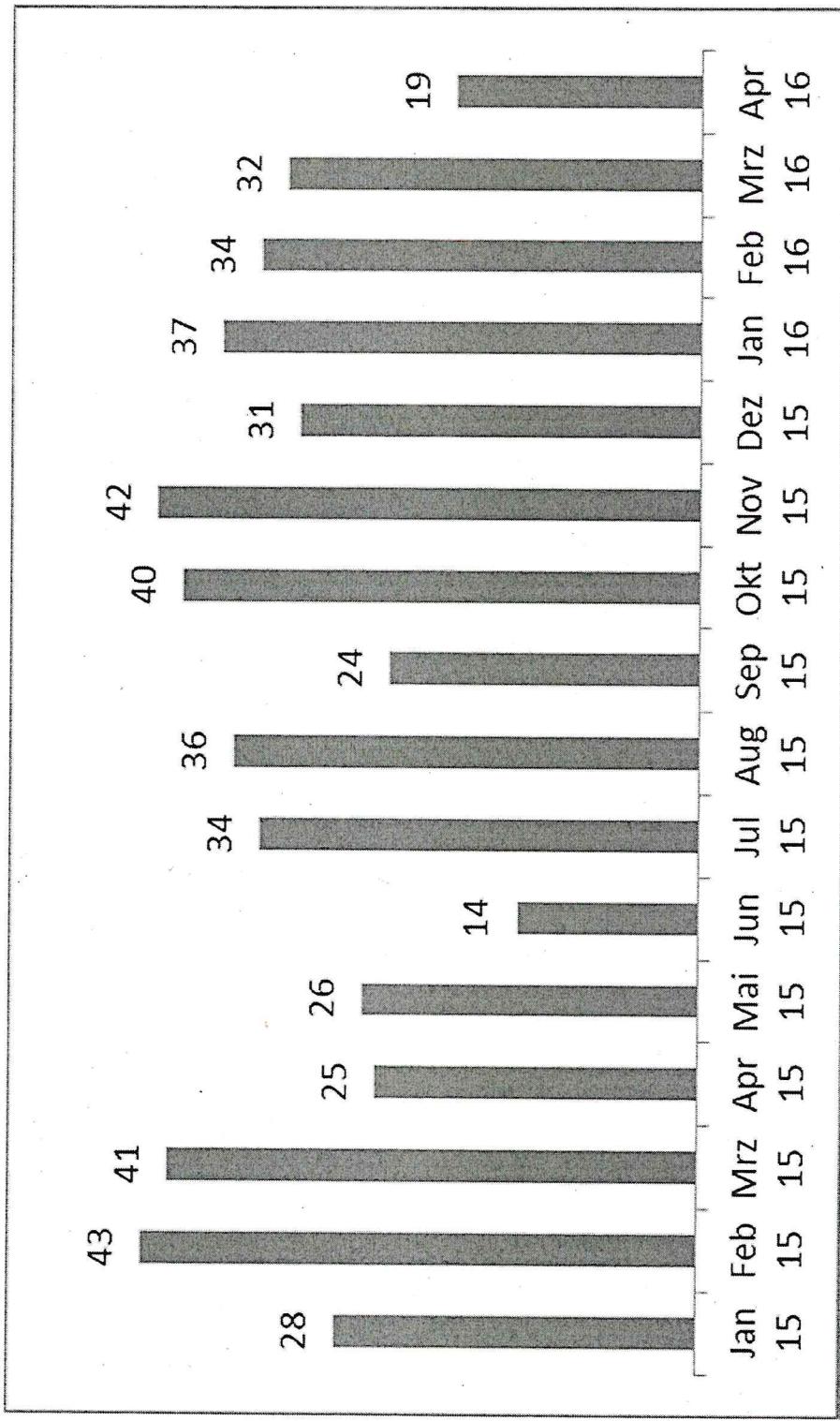
Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), Personen in BG, erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)

	Dez 13	Jun 14	Dez 14	Jun 15	Dez 15	Mrz 16
BG	8.006	8.269	8.139	8.304	8.237	8.119
Pers	16.398	16.887	16.699	17.183	17.026	16.659
eLb	11.172	11.686	11.606	11.977	11.808	11.620

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG)



Entwicklung der Zahl der zugegangenen Flüchtlinge



Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG)

Vorjahres-
veränderung

Sozialraum	Dez 14	Jun 15	Dez 15	abs.	in %
Ahlen	2.661	2.701	2.706	45	1,7
Beckum	1.422	1.464	1.422	0	0,0
Beelen	136	145	142	6	4,4
Drensteinfurt	249	252	238	-11	-4,4
Ennigerloh	490	513	497	7	1,4
Everswinkel	145	142	160	15	10,3
Oelde	688	721	697	9	1,3
Ostbevern	205	203	201	-4	-2,0
Sassenberg	287	283	307	20	7,0
Sendenhorst	293	285	278	-15	-5,1
Telgte	433	407	408	-25	-5,8
Wadersloh	150	147	162	12	8,0
Warendorf	980	1.041	1.019	39	4,0
Gesamt	8.139	8.304	8.237	98	1,2

Zugangsgründe im SGB II

Jan - April 2016

Gesamt	926
Arbeitslos ohne ALG I-Anspruch	295
Flüchtling	122
Beendigung ALG I	117
Ergänzer	99
Aufstocker	90
Zuzug	87
Wiederkehrer	52
Trennung	27
Nach Studium	12
Nach Therapie / Haft	11
Sonstige	14

Abgangsgründe aus Leistungsbezug SGB II

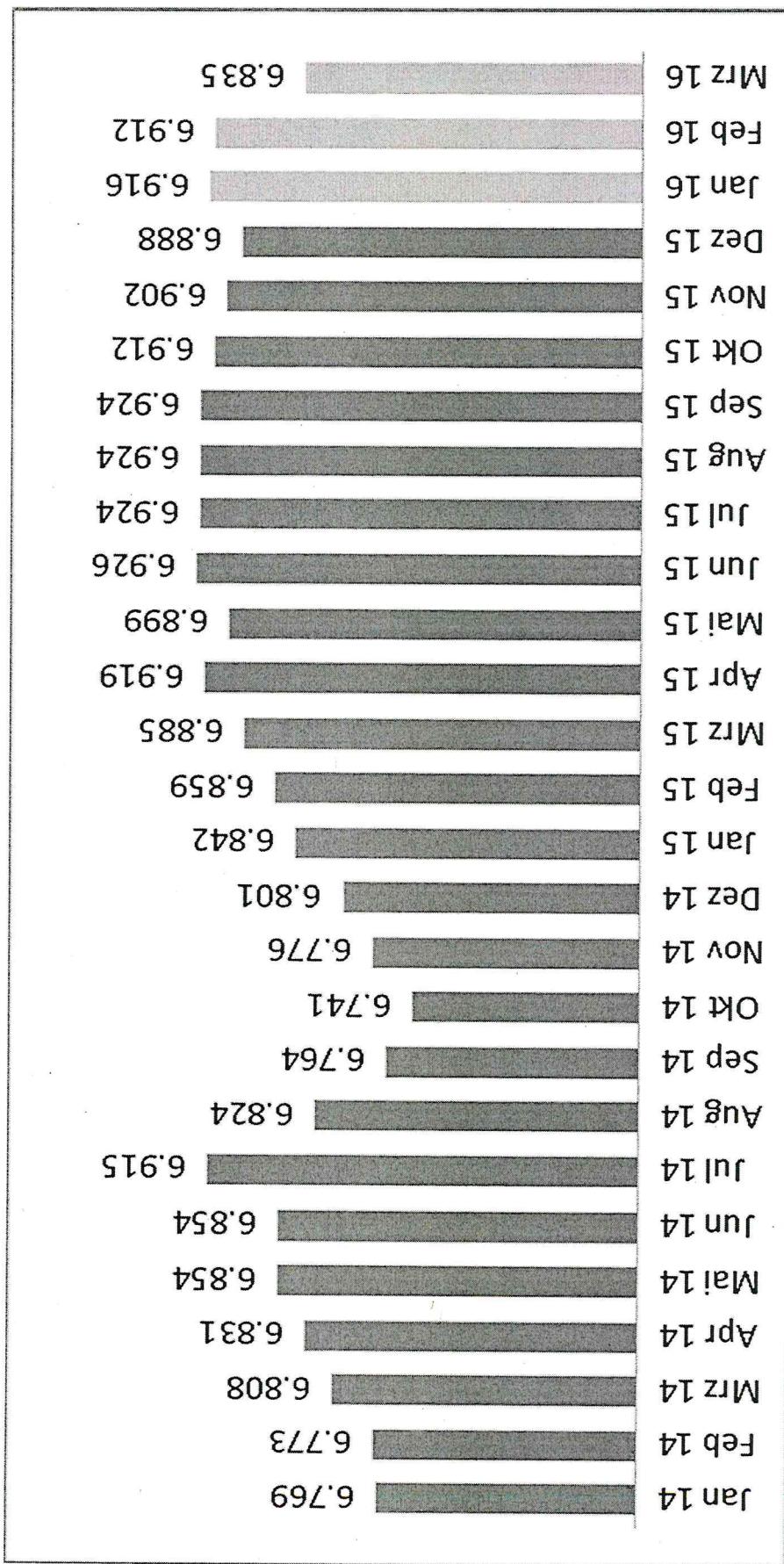
	Jan - März 2015	Jan - März 2016
Insgesamt	380	328
Arbeitsaufnahme (ausreichendes Einkommen)	122	104
Wechsel des Wohnortes	67	55
Gewährung oder Erhöhung anderer staatlicher Leistungen (z.B. Rente, Kindergeld etc.)	21	30
Ausreichendes Einkommen wegen erhöhter Einkünfte aus Erwerbstätigkeit	41	24
eigene Abmeldung / Ortsabwesenheit ohne Leistungsgewährung	20	22
Altersrente	6	8
Studium/Ausbildung	6	5
Gewährung von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)	5	5
Gewährung von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2	4
Sonstige Gründe	90	71

Entwicklung der Langzeitleistungsbeziehenden (LZB) und der Langzeitarbeitslosen

	Dez 13	Jun 14	Dez 14	Jun 15	Dez 15	Mrz 16
LZB	6.702	6.854	6.801	6.926	6.888	6.835

	Dez 13	Jun 14	Dez 14	Jun 15	Dez 15	Mrz 16
Langzeitarbeitslose, gesamt	3.514	3.697	3.826	3.869	3.865	3.980
Langzeitarbeitslose im SGB II	3.201	3.306	3.472	3.521	3.563	3.645

Entwicklung der Langzeitleistungsbeziehenden (LZB)



Ausgewählte Kennzahlen

- Integrationen in Erwerbstätigkeit

Januar bis Dezember 2014:	2.617,	davon von LZB:	980
Januar bis Dezember 2015:	2.940,	davon von LZB:	1.110
- Definition: Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbstständiger Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.
- Integrationsquote

Kreis Warendorf:	25,7%
NRW:	22,2%
Bund:	25,6%

Kosten der Unterkunft und Heizung

Ansatz 2016 37.080.000 Euro

Jan. – März 2016 11.088.872 Euro

- mtl. Ø 2.772.218 Euro

Prognose 2016 36.900.000 Euro

Abweichung 180.000 Euro

Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtige nach Nationalität

- Berichtsmonat Dezember 2015 -

Land	Syrien	Irak	Iran	Eritrea
Januar 15	211	49	35	5
Dezember 15	407	64	33	32
Differenz	196	15	-2	27

BG im Asylbewerberleistungsbezug aus den Herkunftsländern Eritrea, Iran, Irak, Syrien

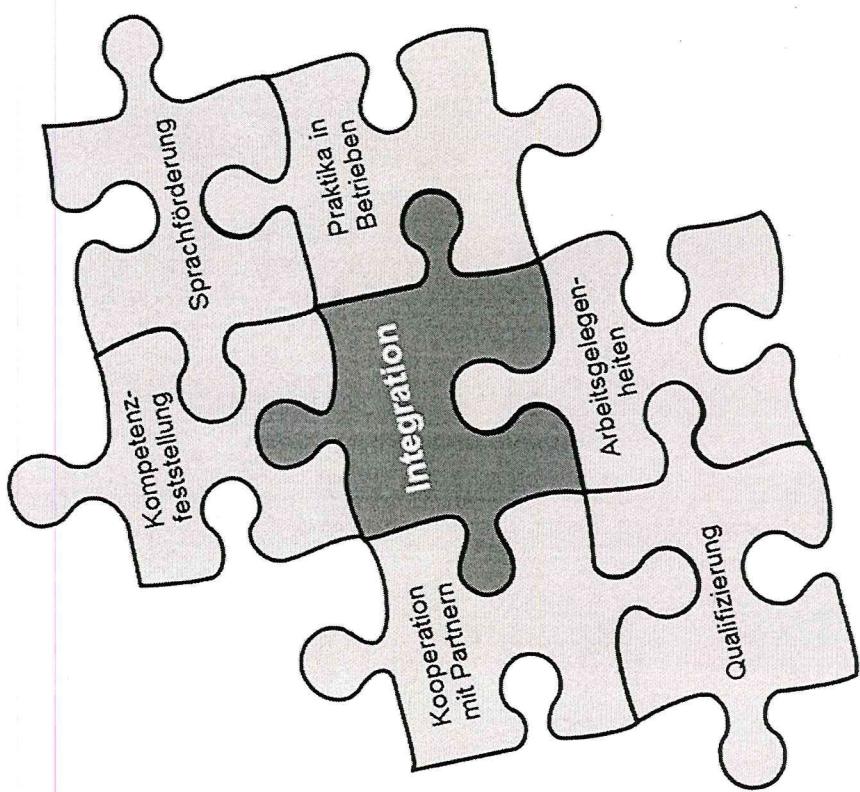
- Berichtsmonat März 2016 -

Ort	BG
Ahlen	30
Beckum	181
Beelen	9
Drensteinfurt	112
Ennigerloh	145
Everswinkel	72
Oelde	92
Ostbevern	90
Sassenberg	87
Sendenhorst	72
Telgte	107
Wadersloh	105
Warendorf	38
Gesamt	1.140

Mittelsituation 2016

Reguläre Mittelzuteilung 2016	zusätzliche Mittelzuteilung für Flüchtlinge vom 02.12.2015 für 2016	Flüchtlinge vom 26.04.2016 für 2016
	1. Tranche	2. Tranche
EGT	8.040.725 €	569.100 €
Verwaltungskosten	10.454.070 €	739.830 €
Insgesamt	18.494.795 €	1.308.930 €
		350.000 €
		455.000 €
		805.000 €

Arbeitsmarktprogramm zur Integration geflüchteter Menschen



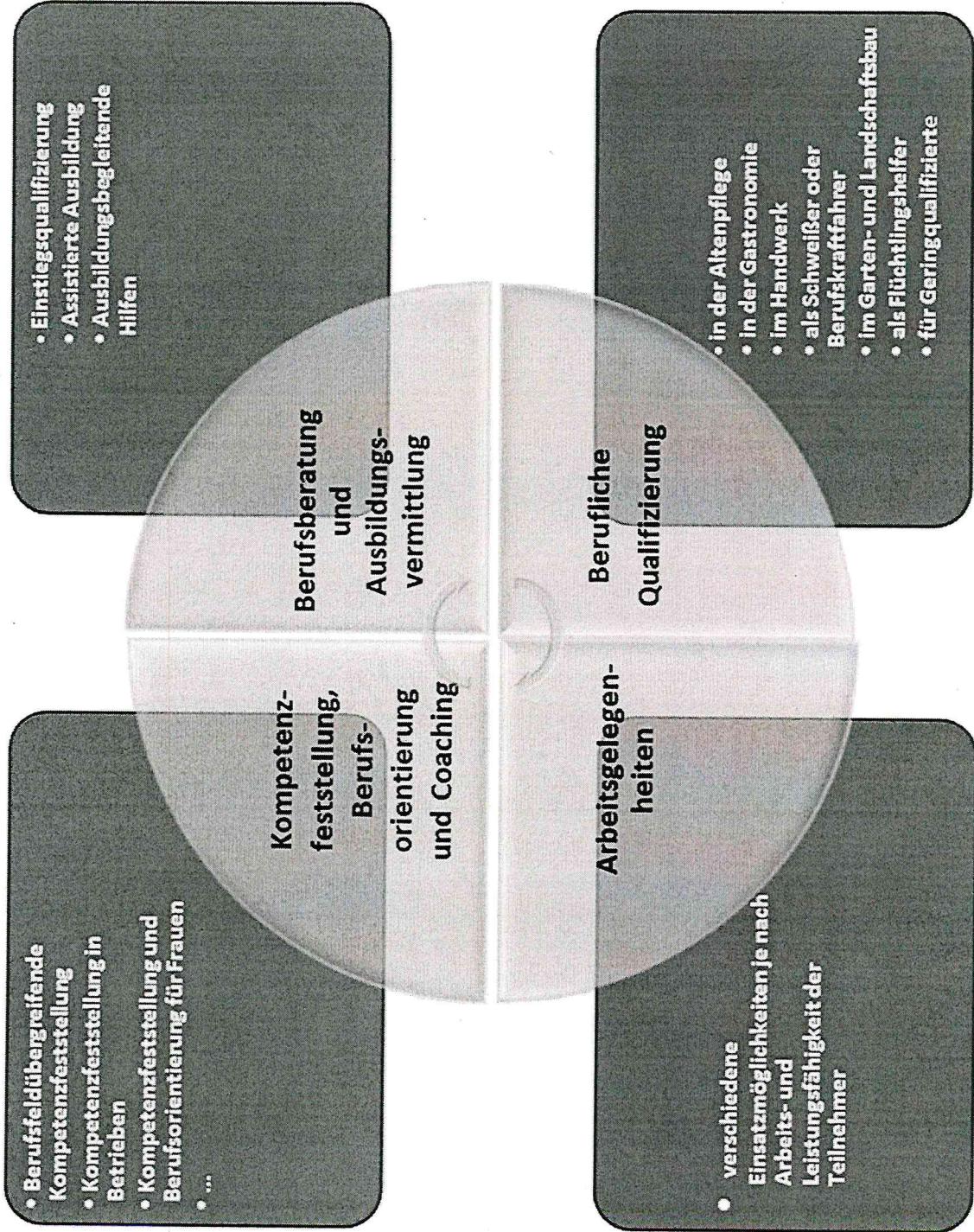
Arbeitsmarktprogramm zur Integration geflüchteter Menschen

- strategische Ausrichtung

- Frühzeitige Unterstützung und Vermeidung von inaktiven Zeiten
- Sprachförderung
- Kompetenzfeststellung
- Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Berufsorientierung / Informationen zum deutschen Bildungssystem
- Kultursensible Wertevermittlung und Information über das Leben und Arbeiten in Deutschland
- Qualifizierung
- Einbeziehung der Wirtschaft
- Teilzeitmaßnahmen
- Abschlussorientierte Ausbildungen oder Umschulungen
- Evaluation von Förderangeboten
- Nachbetreuung nach Ausbildungs- und Arbeitsaufnahme

Arbeitsmarktprogramm zur Integration geflüchteter Menschen

- Struktur der Maßnahmen



Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank!

